



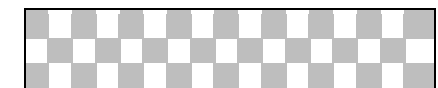
**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.  
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG

INHALT

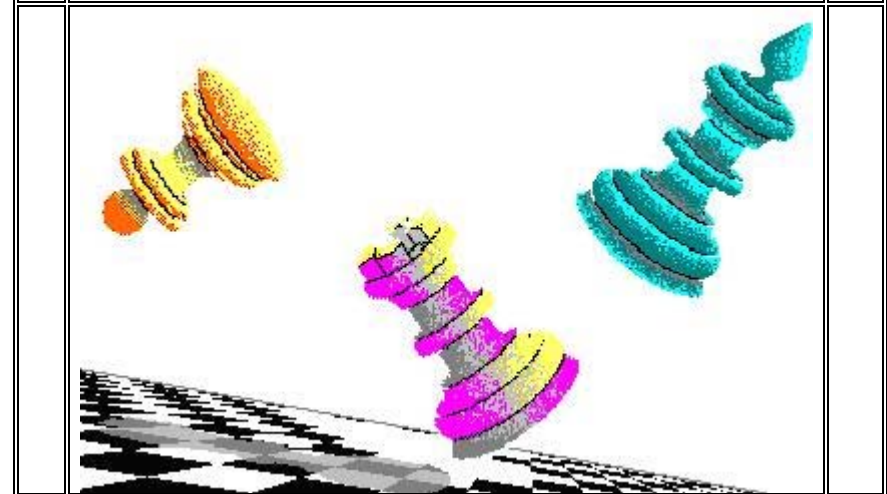
2. Bundesliga West	2
5. Runde, Landesliga A	6
5. Runde 1. Klasse Nord	8
Seniorentermine 2005	9
5. Runde 1. Klasse Süd	10
Impressum	12



SCHACH IN  
SALZBURG



2. BUNDESLIGA WEST:



Salzburger Vereine im Vordergrund!

# BERICHT ÜBER DIE 3. – 5. RUNDE DER 2. BL WEST

## 3. RUNDE am 3.12.2004

	Bregenz	Spk Reutte	4.0:2.0
1	IM Kelecevic N.	FM Sandner Gunter	1:0K
2	FM Weindl Alfred	Januschke Mark	1 : 0
3	MK Pöttinger H.	Jenul Reinhold	½:½
4	FM Herbrechtsmeier	Hosp Reinhard	½:½
5	MK Heiling Dietm	Pichler Walter	1 : 0
6	Maux Martin	Kerber Alfred	0 : 1

	Ranshofen	Götzis	2.5:3.5
1	GM Medvegy Zoltan	IM Dobosz Henryk	½:½
2	IM Mathe Gaspar	Eisenbeiser Am.	0 : 1
3	FM Bensch Patrick	MK Schmidlechner	½:½
4	Webersberger J	MK Hengl Christian	½:½
5	ÖM Ager Josef	Wallis Toni	1 : 0
6	ÖM Hackbarth W.	MK Kranz Armin	0 : 1

	Mozart 1910	Wüstenrot Sbg	3.0:3.0
1	FM Schmidt Georg	IM Gasthofer Alex.	½:½
2	FM Opl Klaus	GM Ivanov Mikhail	½:½
3	ÖM Peterwagner H	GM Karpatschew Alek	0 : 1
4	Mroz Thomas	Lickleder Andr.	½:½
5	ÖM Enigl Karl	FM Hager Franz	½:½
6	Marchhart Matth	Endthaler Arn.	1 : 0

	Innsbrucker SK	Absam	2.5:3.5
1	FM Salvermoser B.	GM Schmittziel E.	1 : 0
2	FM Dür Werner	IM Bromberger St.	½:½
3	FM Lawitsch Günt.	IM Dür Arne	0 : 1
4	Reiter Franz	FM Pilz Dieter	0 : 1
5	Bärner Helmut	MK Ferrari Josef	1 : 0
6	Lair Gebhard	MK Gerhold Michael	0 : 1

	Lustenau	Wörgl	3.0:3.0
1	IM Ginsburg Gen.	FM Blaskowski Joh.	½:½
2	Hugentobler P.	Grundherr Mart.	0 : 1
3	MK Dorskocil Klaus	MK Astl Peter	0 : 1
4	MK Sucher Johann.	MK Eybl Alexander	1 : 0
5	Maier Peter	MK Neuschmied S.	1 : 0
6	Mrsic Robert	ÖM Mittelberger P.	½:½

	Hohenems II	Schwaz	2.5:3.5
1	IM Gärtner Guntr.	FM Heinzl Olaf	0 : 1
2	MK Grabher Heinz	FM Bayer Bernhard	0 : 1
3	FM Atlas Dmitry	MK Fuchs Georg	½:½
4	Burschowsky M.	Angerer Helmut	1 : 0
5	Tschohl Christof	Kondrak Christ.	½:½
6	Sandholzer Rob	MK Furlinger H.	½:½

## 4. RUNDE am 4.12.2004

	Spk Reutte	Schwaz	2.0:4.0
1	FM Sandner Gunter	FM Heinzl Olaf	½:½
2	Januschke Mark	FM Bayer Bernhard	0 : 1
3	Egartner Wolfg.	MK Fuchs Georg	½:½
4	Jenul Reinhold	Angerer Helmut	0 : 1
5	Hosp Reinhard	Kondrak Christ.	1 : 0
6	Kerber Alfred	MK Furlinger H.	0 : 1

	Wörgl	Hohenems II	3.5:2.5
1	FM Blaskowski Joh.	IM Gärtner Guntr.	½:½
2	Grundherr Mart.	MK Grabher Heinz	½:½
3	MK Astl Peter	MK Amann Günter	½:½
4	MK Eybl Alexander	FM Feistenauer F.	1 : 0
5	MK Neuschmied S.	FM Atlas Dmitry	½:½
6	ÖM Mittelberger P.	Tschohl Christof	½:½

	Absam	Lustenau	2.5:3.5
1	GM Schmittziel E.	IM Ginsburg Gen.	0 : 1
2	IM Bromberger St.	Hugentobler P.	½:½
3	IM Dür Arne	MK Dorskocil Klaus	1 : 0
4	FM Pilz Dieter	MK Sucher Johann.	0 : 1
5	FM Wegerle Jörg	Maier Peter	1 : 0
6	MK Ferrari Josef	Mrsic Robert	0 : 1

	Wüstenrot Sbg	Innsbrucker SK	4.5:1.5
1	IM Gasthofer Alex.	GM Teske Henrik	½:½
2	GM Ivanov Mikhail	FM Salvermoser B.	½:½
3	GM Karpatschew Alek	FM Dür Werner	1 : 0
4	Lickleder Andr.	Reiter Franz	1 : 0
5	FM Hager Franz	Bärner Helmut	1 : 0
6	Endthaler Arn.	Scrinzi Raimund	½:½

	Götzis	Mozart 1910	3.5:2.5
1	IM Dobosz Henryk	FM Schmidt Georg	1 : 0
2	Eisenbeiser Am.	FM Opl Klaus	½:½
3	MK Schmidlechner	ÖM Peterwagner H	½:½
4	Wallis Toni	Mroz Thomas	½:½
5	MK Kranz Armin	ÖM Enigl Karl	½:½
6	Eisenbeiser K.	Marchhart Matth	½:½

	Bregenz	Ranshofen	3.0:3.0
1	IM Kelecevic N.	GM Medvegy Zoltan	½:½
2	FM Weindl Alfred	IM Mathe Gaspar	1 : 0
3	MK Pöttinger H.	FM Bensch Patrick	0 : 1
4	FM Herbrechtsmeier	Webersberger J	½:½
5	MK Heiling Dietm	ÖM Ager Josef	½:½
6	Maux Martin	ÖM Hackbarth W.	½:½

# BERICHT ÜBER DIE 3. – 5. RUNDE DER 2. BL WEST

## 5. RUNDE am 5.12.2004

	Ranshofen	Spk Reutte	4.5:1.5
1	GM Medvegy Zoltan	FM Sandner Gunter	1 : 0
2	IM Mathe Gaspar	Januschke Mark	1 : 0
3	FM Bensch Patrick	Egartner Wolfg.	½:½
4	Webersberger J	Jenul Reinhold	½:½
5	ÖM Ager Josef	Hosp Reinhard	1 : 0
6	ÖM Hackbarth W.	Kerber Alfred	½:½

	Mozart 1910	Bregenz	4.0:2.0
1	FM Schmidt Georg	IM Kelecevic N.	1 : 0
2	FM Opl Klaus	FM Weindl Alfred	1 : 0
3	ÖM Peterwagner H	MK Pöttinger H.	½:½
4	Mroz Thomas	FM Herbrechtsmeier	½:½
5	ÖM Enigl Karl	MK Heilinger Dietm	½:½
6	Marchhart Matth	Maux Martin	½:½

	Innsbrucker SK	Götzis	3.0:3.0
1	GM Teske Henrik	IM Dobosz Henryk	1 : 0
2	FM Salvermoser B.	Eisenbeiser Am.	0 : 1
3	FM Dür Werner	MK Schmidlechner	½:½
4	FM Lawitsch Günt.	MK Hengl Christian	½:½
5	Reiter Franz	Wallis Toni	½:½
6	Bärner Helmut	MK Kranz Armin	½:½

	Lustenau	Wüstenrot Sbg	2.0:4.0
1	IM Ginsburg Gen.	IM Gasthofer Alex.	1 : 0
2	Hugentobler P.	GM Ivanov Mikhail	0 : 1
3	MK Duskocil Klaus	GM Karpatchev Alek	0 : 1
4	Maier Peter	Lickleder Andr.	0 : 1
5	Mrsic Robert	FM Hager Franz	0 : 1
6	Niederemair Han.	Endthaler Arn.	1 : 0

	Hohenems II	Absam	3.5:2.5
1	IM Gärtner Guntr.	GM Schmittziel E.	½:½
2	MK Grabher Heinz	IM Bromberger St.	0 : 1
3	MK Amann Günter	IM Dür Arne	1 : 0
4	FM Atlas Dmitry	FM Pilz Dieter	1 : 0
5	Tschohl Christof	FM Wegerle Jörg	0 : 1
6	Sandholzer Rob	MK Ferrari Josef	1 : 0

	Schwaz	Wörgl	2.5:3.5
1	FM Heinzl Olaf	FM Blaskowski Joh.	1 : 0
2	FM Bayer Bernhard	Grundherr Mart.	½:½
3	MK Fuchs Georg	MK Astl Peter	½:½
4	Angerer Helmut	MK Eybl Alexander	½:½
5	Kondrak Christ.	MK Neuschmied S.	0 : 1
6	MK Furlinger H.	ÖM Mittelberger P.	0 : 1

## TABELLE DER 2. Bundesliga West - 2004/2005, Stand nach 5 Runden

R.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt	%
1	Götzis				3.5	3.5		3.5				3.0	4.0	13	17.5	58
2	Wüstenrot Sbg				3.5	3.0		2.0		4.0		4.5		10	17.0	57
3	Hohenems II						2.5		2.5	3.5	3.5		4.5	9	16.5	55
4	Ranshofen	2.5	2.5					3.0			4.0		4.5	7	16.5	55
5	Mozart 1910	2.5	3.0					4.0	3.5		2.5			7	15.5	52
6	Schwaz			3.5					2.5	2.5		3.0	4.0	7	15.5	52
7	Bregenz	2.5	4.0		3.0	2.0							4.0	7	15.5	52
8	Wörgl			3.5		2.5	3.5			3.0		2.0		7	14.5	48
9	Lustenau		2.0	2.5			3.5		3.0		3.5			7	14.5	48
10	Absam			2.5	2.0	3.5				2.5		3.5		6	14.0	47
11	Innsbrucker SK	3.0	1.5				3.0		4.0		2.5			5	14.0	47
12	Spk Reutte	2.0		1.5	1.5		2.0	2.0						0	9.0	30

## 3. Runde

### Bregenz - Reutte 4-2

Die etwas höher eingeschätzten Bregenzer gewannen wie erwartet gegen die Reuttener und belegen somit den 2. Platz. Am ersten Brett bekam Kelecevic kampflos einen Punkt. Pichler verlor gegen Heilin-

ger in schlechterer Stellung die Dame. Weindl gewann in etwas besserer Stellung auf Zeit. Maux war in der Pirchverteidigung ungenau und wurde in der Eröffnung überrollt.

### Ranshofen - Götzis 2½-3½

Götzis setzte sich mit 3 Siegen aus 3 Begegnungen



## BERICHT ÜBER DIE 3. – 5. RUNDE DER 2 BL WEST

durch und führt die Tabelle an. Die Spieler schenkten sich nichts und kämpften verbissen. Am ersten Brett endete die Partie Medvegy gegen Dobosz (Turm und Springer gegen Turm) nach 90 Zügen mit Remis. Eisenbeiser A. opferte zwei Bauern und lieferte ein sehenswertes Endspiel mit seinen Schwerfiguren. Kranz setzte einen schönen Schlusspunkt mit einem Qualitätsoffer.

### Mozart 1910 - Wüstenrot Salzburg 3-3

Die Begegnung Schmidt - Gasthofer endete mit Remis nach 19 Zügen. Die Salzburger teilten sich brüderlich die Punkte. Es war das 4. Unentschieden innerhalb kürzerer Zeit. Marchhart gewann gegen Endthaler. Karpatschew schaffte mit seinem Sieg den Ausgleich zum 3-3.

### Innsbrucker SK - SK Absam 2½-3½

Die Überraschung war der Sieg Salvermosers gegen Schmittziel. Er opferte im Mittelspiel ein Springer gegen zwei Bauern und behielt die Oberhand. Bromberger rettete sich gegen Werner Dür in ein Remis. Arne Dür schnürte Lawitsch ein und holte für Absam einen Punkt. Reiter hielt sich recht gut gegen Pilz, verlor aber nach sechs Stunden gegen den positionell besser stehenden Pilz.

### Lustenau - Wörgl 3-3

Blaskowski Johannes schaffte ein Unentschieden gegen Ginsburg. Maier erdrückte Neuschmied mit zwei Freibauern. Sucher opferte seinen Turm gegen Läufer und Bauern um im Endspiel gegen Eybl zu gewinnen. Grundherr schaffte das 2-3 und Astl das 3-3. Letzterer spielte im Endspiel souverän auf und gewann gegen Duskocil.

### Hohenems - Schwaz 2½-3½

Die Hohenemser erlitten eine knappe Niederlage gegen Schwaz. Heinzl machte Druck am Damenflügel und gewann elegant gegen Gärtner und Bayer gegen Grabher, der Grundstein für den Sieg für Schwaz. Burschowsky erkämpfte sich einen Punkt gegen Angerer, um die Niederlage seiner Mannschaft in Grenzen zu halten.

### 4. Runde

#### Reutte - Schwaz 2-4

Schwaz schaffte mit diesem Sieg den Sprung aufs Stockerl. Das erste Brett Sandner – Heinzl ging nach einem interessanten Abspiel remis. Bayer gab die Dame für drei Figuren und gewann. Egartner – Fuchs endete remis mit ungleichfarbigen Läufern und der Altfuchs Furlinger bezwang Kerber.

#### Wörgl - Hohenems 3½-2½

Das Ergebnis mit den vielen Remis trägt. Es war dies eine überaus spannende Begegnung, wo insbesondere auf den letzten Brettern auf Biegen und Brechen gekämpft wurde. Astl nahm gleich zu Beginn ein Qualitätsoffer in Kauf, Amann musste ein solches später wieder retour geben. Ähnlich auch Tschohl gegen Mitteregger. Eybl nützte einen Mehrbauern perfekt aus und stellte den Sieg seiner Mannschaft sicher.

#### Absam - Lustenau 2½-3½

Hochinteressant die Begegnung am ersten Brett. Gisburg spielte von Anfang an mit großem Druck und hatte das bessere Endspiel für sich. Dür hatte ein schönes Stellungsspiel und siegte. Sucher gab seine Dame für drei sehr gut zusammenspielende Figuren. Maier opferte seinen Springer ohne Erfolg und Mrcic behielt den Überblick im Spiel gegen Ferrari.

#### Wüstenrot Sbg - ISK 4½-1½

Der ISK musste eine große Schlappe in Kauf nehmen. Gasthofer hielt sich blendend gegen Teske. Nach einem Damenbauernspiel entstand eine geschlossene Stellung. Ergebnis: Remis. Das zweite Brett endete nach hartem Kampf unentschieden. Brett 3-5 ging jeweils an die Elastärkeren. Nach 3½ Stunden stand es schon 4-1.

#### Götzis – Mozart Sbg. 3½-2½

Mit dem vierten Sieg in der vierten Begegnung ist Götzis nach wie vor an der Tabellenspitze. Und es genügte ein einziger Sieg am ersten Brett. Dobosz



## BERICHT ÜBER DIE 3. – 5. RUNDE DER 2 BL WEST

brachte einen Freibauern besonders zur Geltung und bezwang Schmidt. Die anderen Partien gingen remis aus (davon zwei Kurzpartien).

### Bregenz – Ranshofen 3-3

Auffallend hier die Häufung der Kursremis (vier bis zu 11 Züge). Die anderen beiden Partien waren besonders kampfbetont: Bensch vereinfachte sukzessive die Stellung und am Ende blieben zwei zusammenhängende Freibauern über. Weindl zeigte im Endspiel seine Stärke auf und gewann gegen Mathe.

### 5. Runde

### Ranshofen - Reutte 4,5-1,5

Der Tabellenletzte Reutte erlitt wieder eine hohe Niederlage und ist 5 Punkte hinter dem Vorletzten. Auffallend war bei dieser Begegnung, dass alle Partien über 40 Züge und mindestens vier Stunden andauerten.

### Mozart - Bregenz 4-2

Der Sieg der Mozart Salzburger kam ein wenig überraschend. Nach vier rasch erfolgten Remis auf den letzten Brettern (Weindl verlor in etwas schlechterer Stellung auf Zeit) wurden die ersten zwei Bretter ausgekämpft. Schmidt gewann mit Turm + zwei Bauern gg. Turm problemlos.

### ISK - Götzis 3-3

Die Spieler Brett 4-6 einigten sich relativ schnell auf Remis. Teske wählte eine besondere Variante gegen Sizilianisch mit e6 und gewann nach 17 Zügen. Eisenbeiser machte es durch seinen Sieg auf Brett 2 wieder spannend (2,5-2,5) und W. Dür konnte sich mit einem Mehrbauern nicht durchsetzen und es blieb Remis. Götzis behält damit die Tabellenführung.

### Lustenau - Wüstenrot Sbg 2-4

Wüstenrot Salzburg siegte erwartungsgemäß gegen die Lustenauer. Keine Partie endete remis. Mrcic versuchte es mit einem Figurenopfer und verlor.

Ginsburg setzte sich zuerst mit einem, dann mit zwei Mehrbauern durch. Somit sind die Salzburger vom 4. auf den 2. Rang vorgestoßen.

### Hohenems - Absam 3,5-2,5

Sehr spannend ging es hier zu. Schmittziel remisierete noch mit einer ganzen Figur weniger. Amann gewann im Endspiel gegen A. Dür. Ferrari will nicht in Hochform kommen und verlor ein weiteres Mal.

### Schwaz - Wörgl 2,5-3,5

Das Duell der Tiroler Vereine war hochinteressant. Bayer gewann in der Anfangsphase eine Dame gegen zwei Leichtfiguren, musste sich aber mit einem Unentschieden zufrieden geben.

### Zusammenfassung

Götzis hält sich weiter an der Spitze. Nach 4 Mannschaftssiegen kam in der 5. Runde ein Mannschaftsremis gegen die Innsbrucker. Wie ausgeglichen die Westliga ist, zeigt sich daran, dass zwischen dem Ersten und dem Vorletzten nur 3 ½ Punkte Differenz ist. Für Spannung in den letzten 6 Runden ist daher gesorgt. Schlecht sieht es schon für den Aufsteiger Reutte aus.

Mit 3 Legionären machte Wüstenrot einen Sprung nach vorne. Auch die beiden anderen Salzburger Mannschaften konnten sich verbessern. Aber wie gesagt, es ist noch alles möglich. Der Punkteabstand ist sehr gering.

# BERICHT ÜBER DIE 5. RUNDE DER LL A

BR	Raika Mondsee 1	Ranshofen 2	3,5:2,5
1	Panajotov Rad.	Riediger Martin	0 : 1
2	Kratschmer Heinz	Knechtel Roland	1:0K
3	Saugspier Mario	Maierhofer Joh.	½:½
4	Rosner Gerhard	Spiesberger Gerh.	1 : 0
5	Fuchs Manfred	Frühauf Norbert	0 : 1
6	Lettner Jochen	Berger Stefan	1 : 0

BR	Spk Neumarkt	ASK 1	3,5:2,5
1	Zoister Stefan	Westermeier Arn.	½:½
2	Steinbrecher M.	Jürgens Klaus	0 : 1
3	Daxinger Johann	Löffler Christoph	1 : 0
4	Egger Martin	Scheiblmaier Rob.	½:½
5	Holzinger Helmut	Herrmann Mich.	½:½
6	Baier Patrick	Rohrmüller Helmut	1 : 0

BR	Spk. Schwarzach	Trimmelkam 1	3,5:2,5
1	Krstic Uros	Urankar Hans-Pet.	½:½
2	Ljubic Juro	Weise Wolfgang	1 : 0
3	Huber David	Häusler Werner	1 : 0
4	Stöckl Norbert	Appl Gerhard	0 : 1
5	Bjelosevic Bozo	Schuster Heimo	½:½
6	Göschl Ortrun	Hinterhofer Hubert	½:½

BR	Wüstenrot M 66	ASK 2	4,5:1,5
1	Hicker Harald	Schwanager Wolf	1 : 0
2	Plomberger Rol.	Brestan Peter	½:½
3	Stefanovic Dragan	Vlasak Reinhard	1 : 0
4	Buchner Martin	Wuppinger Manfr.	1 : 0
5	Paulitsch Josef	Klinger Josef sen.	½:½
6	Walkner Karl	Groiss Karl	½:½

BR	Schaffentrath	Sen. Uttendorf I	4,0:2,0
1	Fischer Johann	Lamberger Werner	½:½
2	Schiner Hartmut	Feichtner Thomas	½:½
3	Schuster Michael	Gampersberger H.	1 : 0
4	Huber Wolfgang	Berti Rudolf	1 : 0
5	Wieneroiter Ger	Berti Christoph	1 : 0
6	Autengruber Dan.	Theussl Manfred	0 : 1

## Paarungen der 6. Runde am 15. 01. 2005

Senoplast Uttendorf I	Sparkasse Neumarkt
Kinostadt Trimmelkam 1	Schaffentrath
Raiffeisen Mondsee 1	Sparkasse Schwarzach 2
ASK 1	Wüstenrot M 66
Ranshofen 2	ASK 2

## TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	ASK 1			2,5	2,5		5,0	5,0			4,0	6	19,0	63
2	Ranshofen 2			3,5	3,0	4,0		2,5		5,5		7	18,5	62
3	Spk Neumarkt	3,5	2,5			3,0				4,0	5,0	7	18,0	60
4	Spk. Schwarzach	3,5	3,0			3,5			2,5		4,0	7	16,5	55
5	Trimmelkam 1		2,0	3,0	2,5			3,5	4,5			5	15,5	52
6	Schaffentrath	1,0						2,0	4,0	4,0	3,5	6	14,5	48
7	Raika Mondsee 1	1,0	3,5			2,5	4,0		3,0			5	14,0	47
8	Sen. Uttendorf I				3,5	1,5	2,0	3,0		3,5		5	13,5	45
9	Wüstenrot M 66		0,5	2,0			2,0		2,5		4,5	2	11,5	38
10	ASK 2	2,0		1,0	2,0		2,5			1,5		0	9,0	30

## KOMMENTAR ZUR 5. RUNDE

Keine Runde ohne Überraschungen! Diesmal erwischte es gleich die beiden Spitzenreiter ASK 1 und Ranshofen 2. Obwohl die zwei Führenden auf jedem Brett den Spieler mit der höheren Elozahl stellten, mussten sie sich gegen Neumarkt, bzw. Mondsee geschlagen geben. Damit hat Neumarkt bis auf einen Punkt aufgeschlossen und aus dem Führungsduo ein Führungstrio gemacht. Mit Respektabstand folgt Schwarzach, das zwar einen

knappen Mannschaftssieg gegen Trimmelkam feierte, aber nicht voll überzeugen konnte. Ein kräftiges Lebenszeichen gab Mozart, das durch einen hohen Sieg dem ASK 2 die rote Laterne übergab. Kann Mozart in der nächsten Runde gegen ASK 1 – der etwas gutzumachen hat und wichtige Schützenhilfe für die 2. Mannschaft leisten könnte - den Aufwärtstrend fortsetzen? Für den ASK 2 wird die Situation allmählich gefährlich, wartet in der nächsten Runde mit Ranshofen 2 doch wieder ein starker Gegner, bei dem die Trauben hoch hängen. Schließlich

kämpfte sich Schaffenrath ins Mittelfeld vor, das von Rang 4 (Schwarzach) bis Rang 8 (Uttendorf) reicht.

**Spk. Neumarkt – ASK 1 3,5 : 2,5**

Das Ziel Neumarkts war, gegen den Tabellenführer zumindest einen halben Punkt zu erkämpfen und ein 0 : 6 zu verhindern. Das riecht zwar ein wenig nach Tiefstapelei, und dazu fällt mir ein Ausspruch von Herbert Karajan ein: „Wer alle seine Ziele erreicht, hat sie wahrscheinlich zu niedrig gesteckt.“ Aber Ziele hin, Ziele her, Neumarkt hat gegen 6 elostärkere Spieler einen großartigen Sieg errungen und darf sich zu Recht über diese Leistung und den 3. Tabellenrang freuen. Nachdem Zoister gegen Westermaier relativ schnell den angestrebten halben Punkt erreicht hatte, spielte Neumarkt befreit auf. Egger und Scheiblmaier versuchten auf dem jeweils anderen Flügel einen Angriff. Als Egger sah, dass er nicht mehr weiterkam, opferte er eine Figur für Dauerschach. Holzinger hätte gegen Hermann vielleicht mehr als ein Remis erreichen können. Eine wunderschöne Partie spielte Baier gegen Rohrmüller. Pech hatte Steinbrecher, der sich im Endspiel Jürgens knapp geschlagen geben musste.

**Raika Mondsee – Ranshofen 2 3,5 : 2,5**

Auch wenn Ranshofen Brett 2 nicht besetzen konnte, waren alle 5 anwesenden Spieler elostärker als ihre Mondseer Gegner. In einem sehenswerten Sizilianer entscheidet Riediger die Partie gegen Panajotov nach nur 19 Zügen für sich. Spiesberger opfert eine Figur für 2 Bauern und Angriff. Rosner kann sich aber gut verteidigen und den Materialvorteil schließlich zum Sieg verwerten. Auf Brett 5 verliert Fuchs gegen Frühauf durch Zeitnot, und auf Brett 6 gibt es quasi ausgleichende Gerechtigkeit. Hier kann Lettner die Zeitnot von Berger zum Sieg nutzen.

**Spk. Schwarzach 2 – Trimmelkam 3,5 : 2,5**

Schwarzach hatte stark aufgestellt und stellte auf jedem Brett den elostärkeren Spieler. Dass es „nur“ zu einem knappen Sieg reichte, lag zum Einen an der heftigen Gegenwehr der Trimmelkamer, zum Anderen an Schwarzacher Selbstfallern. IM Krstic fand mit Schwarz kein Mittel gegen Urankar, der mit Weiß auf Remis spielte. Juro reichte ein Mehrbauer zum Sieg über Weise. Werner sah eine zweizügige

Kombination von David nicht, die ihm eine Figur kostete und gab auf. Damit feiert David den 5. Sieg im 5. Spiel, was mit Glück allein nicht erklärbar ist. Stöckl eröffnet schlecht, kann sich aber durch geduldiges Spiel in eine Remissituation retten, in der er ein einzügiges Matt übersieht. Leichter Stellungs-vorteil von Bozo reicht nicht zum ganzen Punkt. Schließlich hat Ortrun in die Vorbereitung eines Angriffes viel Zeit investiert. Da sie sich nicht sicher ist, ob sie mit dem Angriff durchkommt und ihre Zeit schon knapp wird, bietet sie Remis, das Hubert annimmt.

**Schaffenrath – Uttendorf 4 : 2**

Die ersten beiden Bretter wurden kurz nach der Eröffnung remis gegeben. Schuster konnte leichten positionellen Vorteil zum Gewinn zweier Bauern nützen, worauf Gampersberger aufgab. Huber gewann durch eine kleine Kombination einen Bauern. Im Schwerfigurenendspiel ermöglichte der schwache schwarze König Huber einen zweiten Bauerngewinn und Berti gab auf. Wieneroiter stand schlecht nach der Eröffnung, aber Christoph wählte das falsche Angriffsziel und griff im Zentrum statt am Damenflügel an, was Wieneroiter zugute kam und er konnte den weißen König zur Strecke bringen. Autengruber glaubte nach der Eröffnung besser zu stehen und lehnte ein Remisangebot von Manfred ab. Nach ein paar Zügen sah er, dass er wahrscheinlich schlechter stand. Jetzt lehnte Theussl das Remisangebot von Daniel zu Recht ab. Nach Qualitätsoffer von Daniel entschied der starke Turm von Manfred die Partie.

**Wüstenrot M 66 – ASK 2 4,5 : 1,5**

Hicker gewann die Qualität, die er später zurückopferte, um in ein gewonnenes Turmendspiel überzuleiten. Ein Vierspringer Endspiel auf Brett 2 wurde in beiderseitiger Zeitnot remis gegeben. Auf Brett 3 brachte sich Reinhard selber um. In Zeitnot von Dragan beginnt er trotz überlegener Stellung zu opfern und hat nach überstandener Zeitnot eine Figur weniger. Ein schönes Qualitätsoffer leitet auf Brett 4 den Sieg von Buchner über Wuppinger ein. Auf Brett 6 verliert Paulitsch durch ungenaues Spiel seinen Mehrbauer, was zum Remis führt. Ausgegliche Stellung in einem Sizilianer bringt auch ein Remis zwischen Karl und Karl auf Brett 6.

# BERICHT ÜBER DIE 5. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	ASK Post SV 1	Oberndorf/Lauf	5,5:0,5
1	Armstorfer Georg	Wolfgruber Rupert	½:½
2	Krimbacher Walter	Eder Josef	1 : 0
3	Forstinger Alfred	Buchner Martin	1 : 0
4	Nußbaumer Stefan	Hrovat Alois	1 : 0
5	Lemmerhofer Man	Schwab Alexander	1 : 0
6	Rettenbacher Rob.	Mühlthaler J.	1 : 0

BR	Trimmelkam 2	Inter	2,5:3,5
1	Doppler Gerwin	Rudhart Siegfried	1 : 0
2	Eisner Leopold	Bacher Hans	½:½
3	Kohl Harald	Heil Thomas Alois	0 : 1
4	Danner Erwin	Sauberer Willi	0 : 1
5	Krotz Walter	Lagutin Leonid	0 : 1
6	Strasser Horst	Gersdorf Rainer	1 : 0

BR	Zechn. Neumarkt	Sbg-Südost	4,0:2,0
1	Heigerer Stefan	Böhm Gerhard	1 : 0
2	Bräumann Peter	Hess Karl	½:½
3	Hauser Johann	Ziller Dionys	1 : 0
4	Hauser Michael	Sniesko Robert	1 : 0
5	Jankovic Dubrav.	Huber Friedrich	0 : 1
6	Fischwenger Walt.	Poharecky Gabriel	½:½

BR	HSV 2	Seekirchen	2,0:4,0
1	Rajsp Leopold	Költringer Josef j.	0 : 1
2	Hofer Helmuth	Wuppinger Alfred	½:½
3	Berger Rudolf	Mösl Felix	½:½
4	Schmidhuber Joh.	Bruckmoser Franz	½:½
5	Hecher Erich	Költringer Josef s.	0 : 1
6	Weiss Hermann	Fink Hans	½:½

BR	Lobbe M2001	Ranshofen 3	4,0:2,0
1	Moßhammer Mich.	Swanidze Ilia	1 : 0
2	Razik Azad	Höfelsauer Robert	1 : 0
3	Seilinger Rudolf	Putz Ernst	½:½
4	Tatra Florian	Huber Albert	½:½
5	Moßhammer W.	Blamauer Berndt	0 : 1
6	Moßhammer Mar.	Kiesslich Franz	1 : 0

## Paarungen der 6. Runde am 15. 01. 2005

Ranshofen 3 Salzburg Südost ASK Post SV 1 Inter Oberndorf/Laufen 1	Trimmelkam 2 Lobbe Mozart 2001 Zechner Neumarkt HSV 2 Seekirchen
--	--

## TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	ASK Post SV 1			3,5	5,5		4,0		5,5	4,5		10	23,0	77
2	Lobbe M2001			4,0	2,0		4,0	3,0			5,0	7	18,0	60
3	Ranshofen 3	2,5	2,0			5,0			4,5	4,0		6	18,0	60
4	Seekirchen	0,5	4,0			4,0		3,0			4,0	7	15,5	52
5	Zechn. Neumarkt			1,0	2,0		2,5			4,0	5,0	4	14,5	48
6	Inter	2,0	2,0			3,5		3,5		2,5		4	13,5	45
7	Trimmelkam 2		3,0		3,0		2,5		2,0		3,0	3	13,5	45
8	Oberndorf/Lauf	0,5		1,5				4,0		3,0	3,0	4	12,0	40
9	Sbg-Südost	1,5		2,0		2,0	3,5		3,0			3	12,0	40
10	HSV 2		1,0		2,0	1,0		3,0	3,0			2	10,0	33

## KOMMENTAR ZUR 5. RUNDE

Mehr als eine Vorentscheidung fiel in dieser Runde. Während sich Ranshofen 3 gegen Lobbe geschlagen geben muss, feiert ASK Post SV einen 5,5 : 0,5 Sieg über Oberndorf und baut den Vorsprung auf beruhigende 5 Punkte aus. Seekirchen und Zechner Neumarkt führen das Mittelfeld an. Unter Oberndorf, Südost und dem HSV 2 wird vermutlich der Absteiger zu finden sein. Inters Russe Lagutin erweist sich als Bank in dieser Klasse, durch den Sieg über

Trimmelkam schieben sich die Salzburger auf Platz 4 vor. Schließlich würde dem HSV 2 ein zweiter Mannschaftssieg gut tun, um den Anschluss herzustellen und die Chancen auf den Klassenerhalt zu wahren.

## Trimmelkam - Inter 2,5 : 3,5

Nach ausgeglichener Eröffnung verlor Rudhardt durch einen fehlerhaften 23. Zug die Zentrumsbauern, in der Folge spielt Doppler diesen Vorteil routi-



niert nach Hause. Auf Brett 2 einigt man sich nach kurzem ausgeglichenem Spiel auf Remis. Durch eine schön herausgespielte Springergabel verlor Harry einen Turm und somit auch die Partie. Erwin verlor durch Ungeduld den f-Bauern, was Willi souverän nach Hause spielte. Walter konnte die Partie lange auf Remisbreite halten, aber durch eine Fesselung verlor er einen Springer und somit die Partie gegen einen Gegner, der sicher anderen Spielern auch noch viel Kopfzerbrechen bereiten wird. Auf Brett 6 konnte Horst einen Springer durch eine schöne Kombination gewinnen, worauf Gersdorf im 39. Zug aufgab.

**ASK Post SV – Oberndorf/L                    5,5 : 0,5**

Die schnellen Siege auf den Brettern 3, 4 und 6 sicherten gemeinsam mit dem Remis auf Brett 1 vorzeitig den Mannschaftssieg. Die zwei schwer erkämpften Siege auf den Brettern 2 und 6, wobei Lemmerhofer und Schwab bis in die letzte Verlängerungsphase gingen, sicherten diesen Kanter Sieg für Post SV, der vielleicht etwas zu hoch ausgefallen ist. Trotzdem nimmt der Post SV diese 5,5 Punkte dankend an und wünscht allen Schachfreunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Z. Neumarkt – Sbg. Südost                    4 : 2**

Erwähnenswert ist, dass Bräumann gegen Hess schon eine Figur zurück lag, sie jedoch durch schönes Spiel wieder zurückgewinnen und noch remisieren konnte. Jankovic hatte eine überlegene Position, stellte dann aber einen Bauern ein und verlor sogar die Partie noch.

**HSV Wals 2 – Seekirchen                    2 : 4**

Während die Partien auf den Brettern 2, 4 und 6 die Remisbreite nie wirklich verlassen haben, konnte sich Berger mit viel Glück in ein Dauerschach retten. Zu Matchwinnern für Seekirchen wurden die beiden Köttringers auf 1 und 5, die ihren umsichtig erspielten Vorteil in einen ganzen Punkt umwandeln konnten.

## Seniorentermine 2005

**1. Pinzgauer Seniorenmeisterschaft**

Jänner - März 2005.

**2. 7. Offene Europäische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft, Dresden 2005**  
vom 18. - 25. 02. 2005.

Haslinger Mannschaftsf. der Sbg. Mannschaft

**3. Sbg. Sen. Landesmeisterschaft 2005**  
März-April Termin wird erst festgelegt.

**4. Kirchberg/Wechsel NÖ**

9. Intern. Seniorenturnier

Anreise am 20.04.2005, Meldeschluss 18 Uhr  
Spieltermin: 21. 04. – 29. 04.

9 Rd.Ch - System bei weniger als 27 Teilnehmern  
eine Abänderung auf 7 Runden vor der 1. Runde  
möglich. Nenngeld: € 30.00

**5. 17. Intern. Seniorenturnier in Maria Alm,**

Anreise am 18.05.2005

Nennschluss 18 Uhr Feuerwehrhaus

Spieltermin 19. 05. - 27. 05. 2005

9 Rd. Ch – System, Nenngeld € 30.00

**6. 5. Intern. Seniorenturnier Ramsau/ Dachstein**

Anreise am 14.06.2005, Nennschluss 18 Uhr

Spieltermin 15. 06. - 23. 06. 2005

9 Rd. Ch – System, Nenngeld € 30.00

**7. 14. Offene Sen. Staatsmeisterschaft 2005**

Maria Alm, Salzburg

Anreise am 24.08.2005

Spieltermin vom 25. 08 – 02. 09. 2005

9 Rd. Ch-System, Nenngeld € 30.00

**8. Offene Sen. Stadtmeisterschaft Salzburg**

Oktober-November 2005

7 Runden, Spieltermin wird erst festgelegt

**Spielzeit und Modus für alle Turniere:**

40 Züge in 2 Std. anschl. 30 Min. Zeitzugabe,  
Schreibpflicht bis 5 Min. vor Ende.

**Alle Turnier werden zur ELO Wertung gemeldet**

Seniorenreferent: Haslinger Thomas

Thorerstr.05 A- 5760 Saalfelden

Te.06582-72196 u. Fax

E-Mail : [thaslinger@sbg.at](mailto:thaslinger@sbg.at)

# BERICHT ÜBER DIE 5. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	Spk. Uttendorf II	HSV Saalfelden 1	4,5:1,5
1	Grundner Alois	Stojakovic Miro	1 : 0
2	Schöpf Gerhard	Mitteregger Klaus	1 : 0
3	Scharler Walter	Feichtner Leo	½:½
4	Ellmauer Klaus	Fraissl Reinhard	1 : 0
5	Griesser Markus	Schachner Franz	1 : 0
6	Müllauer Erwin	Griessner Ernst	0 : 1

BR	Union Hallein 3	Rif 1	3,0:3,0
1	Maletic Dusko	Ljubic Franjo	½:½
2	Reithofer Edmund	Scheichl Roland	½:½
3	Seidl Armin	Schörghofer Joh.	½:½
4	Wallner Kurt	Fischinger Wolfg.	½:½
5	Wallmann Christi	Kohlbauer Josef	0 : 1
6	Brunnauer Wolfg.	Purwin Heinz	1 : 0

BR	SG Zell/Bruck	Schwarzach 4	4,0:2,0
1	Deutinger Erich	Neuwirth Manfred	0 : 1
2	Halili Pullumb	Baumgartner M.	1 : 0
3	Sigl Martin	Pirnbacher Klaus	1 : 0
4	Mayer Michaela	Fuchs Egon	½:½
5	Lama Dawa	Axt Wolfgang	1 : 0
6	Weickl Johann	Sendlhofer Franz	½:½

BR	HSV Saalfelden 2	Raika Taxenbach	2,5:3,5
1	Möseneder Walt.	Eder Martin	0 : 1
2	Haslinger Thomas	Masser Stefan	1 : 0
3	Scheiber Ägidius	Radacher Franz	1 : 0
4	Doppler Johann	Kollmann Hans	½:½
5	Ritzinger Karl	Stocker Johann	0 : 1
6	Ritzinger Mich.	Grünwald Hans	0 : 1

**TABELLE 1. KLASSE SÜD**

	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PKT.	%.
1	Spk. Uttendorf II			4,0	4,0	4,0	4,5		4,5		10	21,0	70
2	Konkordiahütte 1				4,5		5,0	4,0	4,5		8	18,0	75
3	SG Zell/Bruck	2,0			4,0	3,5			2,5	6,0	6	18,0	60
4	Schwarzach 4	2,0	1,5	2,0		5,5	2,5				2	13,5	45
5	Raika Taxenbach	2,0		2,5	0,5			3,0		3,5	3	11,5	38
6	HSV Saalfelden 1	1,5	1,0		3,5					5,0	4	11,0	46
7	Union Hallein 3		2,0			3,0			3,0	3,0	3	11,0	46
8	Rif 1	1,5	1,5	3,5				3,0			3	9,5	40
9	HSV Saalfelden 2			0,0		2,5	1,0	3,0			1	6,5	27

## KOMMENTAR ZUR 5. RUNDE

Uttendorf nutzte das spielfreie Wochenende von Konkordiahütte, um die Tabellenführung zu übernehmen. Ob sie allerdings von Dauer sein wird ist fraglich. Eine Vorentscheidung über den Meistertitel wird sicher in der nächsten Runde beim Gipfeltreffen in Tenneck fallen. Die SG Zell/Bruck bleibt auf der Erfolgsspur und gewinnt gegen 6 Spieler von Schwarzach, die alle mehr Elopunkte als die Pinzgauer aufzuweisen hatten. Schwarzach liegt mit einem Sieg und vier Niederlagen an 4. Stelle und zehrt somit immer noch vom Auftaktsieg gegen Taxenbach. Abgeschlagen liegt Saalfelden 2 am Tabellenende, errang aber mit der knappen Niederlage gegen Taxenbach einen Teilerfolg, der Auftrieb geben sollte. Schließlich trennten sich Hallein und Rif mit einem Remis, das beiden Mannschaften nicht besonders weiterhalf.

## Union Hallein 3 – SF Rif 1

3 : 3

Maletic und Ljubic taten sich nicht weh. Wallmann hatte gegen Kohlbauer keine Chance. Ein Familienschach beendete die Partie. Roland hatte einen leichten Vorteil, als Edmund Remis anbot. Roland schwankte lange, bis er dann doch das Angebot annahm. Schörghofer war mit dem Remis sehr zufrieden. Seidl übersah einen Angriff mit seinem Springer. Auf Brett 4 trafen zwei "Sitzer" aufeinander. Bald kam es zu einem Endspiel mit 5 Bauern und den zwei Leichtfiguren. Kurt hatte Springer und Läufer, Wolfgang das Läuferpaar. Der Rifer hätte die Möglichkeit in ein Endspiel mit ungleichen Läufern zu kommen, aber verpasste die Chance. Er verlor einen Bauern und es entwickelte sich ein mühsames Endspiel. Kurt stellte einen Bauern ein und durch einen ungünstigen Läufertausch kam der Rifer in ein vorteilhaftes Endspiel. Doch Kurt verteidigte sich geschickt. Auf Brett 6 wurde sehr langsam gespielt.

# BERICHT ÜBER DIE 5. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

Purwin errang einen Raumvorteil. Heinz setzte Wolfgang stark unter Druck. Beim Halleiner fiel die "Klappe", aber Heinz merkte dies bei der elektronischen Uhr nicht. Doch durch eine schlechte Fortsetzung bekam Wolfgang Gegenspiel und gewann.

## Uttendorf II – Saalfelden 1 4,5 : 1,5

Auf Brett 1 gewinnt Grundner souverän. Ein paar Aussetzer von Klaus erleichtern Gerhard einen verdienten Sieg auf Brett 2. Auf Brett 4 verwirft Fraissl den geplanten Zug für einen vermeintlich besseren, der sich allerdings als Sargnadel entpuppt, somit verdienter Sieg für Ellmauer. Griesser Markus darf sich über einen verdienten Sieg über Schachner freuen. Trotz einer Elodifferenz von fast 300 gelingt Griessner Ernst ein schöner Erfolg gegen Müllauer auf Brett 6.

## SG Zell/Bruck – Schwarzach 4 4 : 2

Deutinger konnte sich mit der unorthodoxen Spielweise von Neuwirth nicht recht anfreunden. Trotzdem entschied erst ein Endspielfehler von Erich die Partie, die vermutlich Remis zu halten gewesen wäre. Ein Figureneinsteller von Baumgartner entschied auf Brett 2 für Halili. In einer umkämpften Partie gewann Martin im Mittelspiel nach einem Fehler von Klaus einen Bauern. Die Mattdrohungen von Klaus konnte Martin abwehren. Am Schluss übersah Klaus ein einzügiges Matt von Martin. Nach einer schönen Partie von beiden trennten sich Michaela und Egon mit einem gerechten Remis. Die härteste Partie mit Siegchancen auf beiden Seiten lieferten sich Axt und Lama. Axt übersah am Schluss eine Kleinigkeit, und Lama kam in ein gewonnenes Endspiel. Dawa Lama entpuppt sich jedenfalls als Goldgriff für Zell/Bruck. Einen Mehrbauern für Sendlhofer, einen Bauern auf der 7. Reihe für Weickl gab es auf Brett 6. Da jeder andere Zug den Verlust zur Folge gehabt hätte, entschied man sich für ein Dauerschach und Remis. Abschließend erreichen uns aus Zell am See schöne Weihnachtsgrüße.

## Saalfelden 2 – Taxenbach 1 2,5 : 3,5

Möseneder spielte auf Brett 1 lange mit, schließlich entschied doch die größerer Routine von Eder. Haslinger hatte einen starken Tag und gewann souverän. Scheiber nützte einen Eröffnungsfehler von Radacher aus und spielte die Partie dann fehlerlos zu Ende. Doppler und Kollmann wollten bei gleichfarbigen Läufern im Endspiel kein Risiko eingehen und einigten sich auf Remis. Stocker war für Ritzinger Karl eine Nummer zu groß. Grünwald Hans hatte großes Glück, dass Ritzinger Michael seine gute Angriffsstellung durch einen unverständlichen Zug verdarb.

### Paarungen der 6. Runde am 15. 01. 2005

Sparkasse Schwarzach 4 HSV Saalfelden 1 Konkordiahütte 1 Rif 1	Union Hallein 3 SG Zell/Bruck Spk Keil Ski Uttendorf II HSV Saalfelden 2
---	---